

Termine

CDU-Stadtverband Königswinter

Donnerstag, 05. Mai 2011, 20:00 Uhr

Mitgliederversammlung

mit Vorstandsneuwahlen

Ort: Haus Schlesien

WICHTIGER TERMIN

Senioren Union Königswinter

Dienstag, 10. Mai 2011, 15:30 Uhr

„Kirche und Staat“

Referent: Prälat Dr. Karl-Heinz Vogt

Ort: Haus Schlesien, Königswinter-Heisterbacherrott, Dollendorfer Str. 410

Frauen Union Königswinter

Mittwoch, 11. Mai 2011, 16:00 Uhr

Führung durch den Park am Blauen See

Die Teilnehmerzahl soll 25 nicht überschreiten, daher bitte Anmeldung unter 02244 2685 Ingeborg Lindner.
Anstelle eines Eintritts bitten die Gastgeber um eine Spende für die Stiftung „Grüne Stadt“

Ort: Königswinter-Thomasberg, Am blauen See 27

CDU-Ortsverband Altstadt

Dienstag, 31. Mai 2011, 19:00 Uhr

Bürgerstammtisch

Ort: Gaststätte "Im Tubak", Hauptstr. 390

Frauen Union Königswinter

Mittwoch, 08. Juni 2011, 16:00 Uhr

Besuch der Ausstellung

Maler am Wannsee: Max Liebermann – Wegbereiter der Moderne!

Eintritt: 6,-€,

Führung (André Dumont): 3,-€

Maximale Teilnehmerzahl: 25

Anmeldung: 02244 2685 Lindner oder 02223 23668 Brohl

Ort: Bundeskunst- u. Ausstellungshalle, Bonn

Senioren Union Königswinter

Dienstag, 14. Juni 2011, 15:30 Uhr

„Das moderne Griechenland“

Referent: Dr. Vlachos (ehem. Leiter der VHS)

Ort: Haus Schlesien, Königswinter-Heisterbacherrott, Dollendorfer Str. 410

CDA Königswinter

Donnerstag, 16. Juni 2011, 20:00 Uhr

Offene Vorstandssitzung

Ort: AZK Königswinter

Junge Union Königswinter

Donnerstag, 16. Juni 2011, 20:30 Uhr

Gemeinsamer Stammtisch der Jungen Union und CDA Königswinter

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Ort: AZK Königswinter

CDU-Stadtverband Königswinter

Mittwoch, 22. Juni 2011, 07:00 Uhr

Brüsselfahrt 2011

Aus dem Programm: Gespräch mit Axel Voss MdEP, Besuch
des Plenums im Europäischen Parlament, Stadtrundfahrt

Brüssel, freie Zeit in Brüssel

Rückfahrt ab 18 Uhr

Kosten 17 – 23 Euro, abhängig von Teilnehmerzahl, die Fahrt
ist ausgebucht, Anmeldungen können nur noch für die
Warteliste entgegen genommen werden.

Ort: Busabfahrt in Königswinter



Führung durch die Technik (Netzüberwachung) bei T-Mobile

(Nicht durch die Sozialräume, wie es früher war!!)

Landgrabenweg 151, 53227 Bonn

Am Freitag, den 15. Juli 2011 um 15h

Es wird um Anmeldung gebeten, sind es über 25 Personen, werden zwei Gruppen gebildet.

Anmeldung bei Brohl 02223 23668 oder Lindner 02244 2685



Bürgerschaftliches Engagement

wertvolles Kapital moderner Kommunen Königswinter ist dabei

„Aktiv im Alter“ - das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Programm wollte einen Anstoß geben, die Zusammenarbeit von Städten und Gemeinden mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere der älteren Generation, neu zu erproben und zu intensivieren und war – nicht nur in Königswinter – ein voller Erfolg!

Mehr als 300 Interessierte waren im Herbst 2010 der Einladung von Bürgermeister Wirtz zu „Zukunftsforen“ gefolgt. An vier Standorten der Stadt - in Königswinter-Altstadt, Thomasberg, Oberpleis und Stieldorf – wurden die Bürgerinnen und Bürger gefragt „Wie wollen Sie morgen in Königswinter leben?“

Die Resonanz war enorm - wie schon bei der vorgeschalteten schriftlichen Bedarfserhebung zeigte sich, mit wie viel Schwung, Energie und Kreativität ältere Bürgerinnen und Bürger bereit sind, in neuen Formen Verantwortung zu übernehmen und ihr unmittelbares Lebensumfeld mitzugestalten. Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung, stabilerer Gesundheit und unveränderter geistiger Fitness entstehen nach der Phase der Erwerbstätigkeit „gewonnene Jahre“. Diese werden gerne auch genutzt, um Wissen, Erfahrungen und Fähigkeiten aus vielen Lebensjahrzehnten, Zeit und Kraft für die Allgemeinheit, den Ortsteil, in dem man lebt, für jüngere oder ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt einzubringen. Der gesamte Bereich freiwilliger Leistungen einer Kommune ist das Feld, in dem freiwilliges, unentgeltliches bürgerschaftliches Engagement jetzt und künftig unschätzbar wichtig ist. Viele Angebote wie Büchereien, Museen, Sportangebote, Begegnungsmöglichkeiten, nachbarschaftliche Hilfsdienste haben nur Bestand und bleiben lebendig, wenn Menschen uneigennützig bereit sind, sich verlässlich dafür zu engagieren.

„Aktiv im Alter“ hat Bewegung in die Stadt Königswinter gebracht. Mehr als 10 Projekte sind neu initiiert – von der Hausaufgabenhilfe über Lesepatenschaften, als „Leihgroßeltern“ für Kinder da zu sein, anderen älteren Menschen zu helfen und sie im Alltag zu unterstützen, auch beim Umgang mit den modernen Medien. Bekanntschaften und Freundschaften sind entstanden im Lese- und Literaturkreis, beim Wandern und der gemeinsamen Planung von weiteren Projekten. Denn Engagement verbindet Menschen untereinander und ist wertvolles Kapital moderner Kommunen: Wesentlicher Grund, wie in der letzten Sitzung des Ausschusses für Generationen, Soziales und Integration beschlossen, eine zentrale Anlaufstelle bei der Stadt einzurichten, die in Zusammenarbeit mit Forum Ehrenamt, der Lokalen Agenda und anderen Partnern nachhaltige attraktive Angebote für bürgerschaftliches Engagement für alle Altersgruppen erarbeitet und steuert.

Was das „Wir“-Gefühl unter den Bürgerinnen und Bürgern stärkt, kommt der gesamten Stadt zugute. Eine gute Vernetzung mit allen örtlichen Trägern ehrenamtlicher Arbeit ist dafür unerlässlich, ebenso wie Serviceangebote, die Forum Ehrenamt als Freiwilligenagentur zur Verfügung stellt.

Die CDU hat mit verschiedenen Anträgen im Stadtrat diesen Prozess, ein Leitbild „aktiven Alters“ fest in Königswinter zu verankern, auf den Weg gebracht. Der Prozess hat Fahrt aufgenommen! Und die Reise geht weiter – ist noch lange nicht am Ziel!

Standortlotsen, Demografielotsinnen oder Quartiersentwickler, die als erste Ansprechpartner und Koordinatorinnen vor Ort zur Verfügung stehen und Räume für Engagement, für das Miteinander der Generationen und für ein gegenseitiges Geben und Nehmen im Ortsteil eröffnen, werden zur Zeit Schritt für Schritt in den Bezirken und Stadtteilen verschiedener Großstädte oder in Landkreisen ausgebildet und eingesetzt. Könnte dies nicht auch ein Modell und eine Zukunftsvision für die 74 Ortsteile von Königswinter sein?

Christliche Feiertage gehören in den EU-Schülerkalender!

Von Axel Voss MdEP

Es war ein ungeheuerlicher Vorgang, dass die EU-Kommission im letzten Jahr einen Kalender für Schülerinnen und Schüler heraus gegeben hat, in dem alle christlichen Feiertage unterschlagen wurden. Vielmehr noch: Es fehlten Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Reformationstag und Allerheiligen - die Feiertage anderer großer Religionen, wie muslimische und jüdische Feiertage, waren hingegen aufgeführt.



Unser Europa steht auf dem Fundament unserer christlich-abendländischen Kultur, und dazu gehören natürlich auch unsere christlichen Feiertage. Wenn sich eine europäische Institution nicht unserer gemeinsamen Kultur bewusst ist, ist das ein fatales Zeichen für die Zukunft der europäischen Gemeinschaft.

Bedauerlicherweise ist das Vorgehen erst Anfang dieses Jahres bekannt geworden. Ich habe daraufhin umgehend eine schriftliche Anfrage an die EU-Kommission gerichtet, weshalb es zu dieser essentiellen Fehlgestaltung kam und wie die Kommission künftig solche Fehler ausschließen wird.

Kürzlich hat der zuständige EU-Kommissar Dalli in einer Stellungnahme das Vorgehen glaubhaft bedauert und unterstrichen, dass es nie die Absicht gab, in dieser Publikation unsere christliche Religion zu diskriminieren. Er hat strengere Kontrollen in internen Verfahren zu gesagt. Zudem stellte er das an alle Schulen übersandte Korrigendum vor.

Hauptanliegen ist mir nun auch, dass der EU-Schülerkalender auch die nächsten Jahre erscheint, denn hier finden sich für Jugendliche interessante Informationen, wie etwa Artikel über Handy-Kostenfallen, Gefahren des Internets, Ernährung, Nachhaltigkeit im Verbrauch, Klimawandel und Energiesparen sowie natürlich über die Politik der EU. Der Kalender wird in einer Auflage von 3,2 Millionen an 21.000 Schulen in der EU verteilt. Der „Vorfall“ darf nicht dazu führen, dass die EU-Kommission aufgrund des Protestes ein „Sparpotential“ daraus macht und den informativen Kalender ab dem übernächsten Schuljahr nicht mehr auflegt. Das werde ich achtsam begleiten.

Mitgliederversammlung 2011

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,
zur Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein am

**Donnerstag, den 5. Mai 2011, 20.00 Uhr,
Haus Schlesien, Heisterbacherrott.**

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung durch die Vorsitzende
2. Wahl eines Protokollführers und eines Versammlungsleiters
3. Beschluss über die Tagesordnung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Kassiererin
6. Aussprache zu TOP 4 und 5
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
 - 8.1. Wahl einer Wahlprüfungskommission (Stimmzähler)
 - 8.2. Wahl des/der Vorsitzenden
 - 8.3. Wahl der beiden Stellvertreter
 - 8.4. Wahl des Schriftführers / Geschäftsführers
 - 8.5. Wahl des Pressesprechers
 - 8.6. Wahl des Internetbeauftragten
 - 8.7. Wahl des Schatzmeisters
 - 8.8. Wahl des stellv. Schatzmeisters
 - 8.9. Wahl der Beisitzer
9. Wahl von 6 Delegierten sowie Ersatzdelegierten der Kreisparteikonferenz
10. Wahl von 24 Delegierten sowie Ersatzdelegierten für den Kreisparteitag
11. Wahl von 2 Kassenprüfern
12. Verschiedenes

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Mitglieder, die am Versammlungstag die Satzungsvorgaben erfüllen und mit der Beitragszahlung nicht mehr als sechs Monate schuldhaft im Rückstand sind.

Die Versammlung ist unabhängig von der Zahl der Teilnehmer beschlussfähig.

Während der Wahlvorgänge gibt es Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeit mit unserer neuen Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten, Elisabeth Winkelmeier-Becker,

Auch Bundesminister Dr. Norbert Röttgen, MdB, hat den Termin fest vorgemerkt und wird, wenn ihm das zeitlich möglich ist, gerne kommen.

Mit freundlichen Grüßen

(Andrea Milz, MdL)